



Reglement Regionale Bio-Märkte Bio Suisse

Reglement verabschiedet vom Vorstand am 28.03.2023

Gilt ab Marktsaison 2024

1 Ausgangslage

Regionale Märkte sind ein wichtiges Mittel zur Absatzförderung von landwirtschaftlichen Knospe- /Bio-Produkten und Bekanntmachung der Knospe in den verschiedenen Regionen der Schweiz. Bio Suisse stellt jährlich Gelder für die Stärkung von Regionalen Märkten bereit. Die MOs können jedes Jahr ein Unterstützungsgesuch für ihre Regionalen Märkte stellen. Die Bewilligungskriterien sind im Folgenden aufgelistet.

2 Definition regionaler Bio-Markt und Bio-Marktauftritte

- Ein regionaler Markt im Sinne von Bio Suisse ist eine Verkaufsveranstaltung für schweizerische landwirtschaftliche Bio-Erzeugnisse, bei dem an einem bestimmten Ort mehrheitlich Knospe-Produzent:innen zusammenkommen und ihre Ware an Ständen verkaufen. Die Märkte finden einmal im Jahr oder alle zwei Jahre statt.
- Ein Regionaler Markt kann entweder ein reiner Bio-Markt sein oder es wird ein Teil eines grösseren Marktes durch Knospe-Produzent:innen bespielt.
- Ein Regionaler Markt muss eine Plattform für mehrere Knospe-Produzent:innen aus der Region bieten und eine entsprechende regionale Ausstrahlung haben– Auftritte von einzelnen Knospe-Produzent:innen werden nicht unterstützt.
- Die Marktteilnehmenden sollen wenn möglich mindestens 70 % Knospe-Produzent:innen sein.
- Ebenfalls zugelassen sind Marktauftritte an Messen oder Veranstaltungen/Events mit Themenbereich schweizerische landwirtschaftliche Erzeugnisse. Diese sollten einen passenden Rahmen für einen Knospe-Auftritt bieten. Auch diese Auftritte werden mit maximal einem Betrag pro Jahr unterstützt.
- Der Auftritt muss eine Plattform für mehrere Knospe-Produzent:innen aus der Region sein –Auftritte von einzelnen Knospe-Produzent:innen werden nicht unterstützt.

3 Anforderungen an die Organisation

- Der Markt wird von einer oder mehreren MOs aus der Region organisiert.
- Regionalität steht im Vordergrund.
- Bio Suisse Verkaufsförderungsmaterial (Online-Shop-Material) wird eingesetzt.
- Bio Suisse Fokusthemen zum Wissenstransfer an die Konsument:innen werden präsentiert (Liste im Anhang 2).
- Das Bio Suisse Logo wird in Werbung und Medien sichtbar eingesetzt.
- Ein transparentes Budget mit Ausweisung der Eigenleistungen und Drittmittel wird eingereicht. Bio Suisse übernimmt maximal 50% der Kosten.
Als Eigenleistungen gelten: Arbeitsstunden der Organisator:innen und Personalaufwand (im Durchschnitt 26 Franken pro Stunde (übliche Pauschalen BS).
Als Drittmittel gelten: Sponsoring (finanziell oder materiell, organisatorisch)
- Ein Rapport wird drei Monate nach Beendigung des Marktes und spätestens am 31.01. Ich des Folgejahres (Formular im Extranet) zwecks transparenter Erfolgskontrolle (Kosten, Kontakte) eingegeben. Allfällige Erkenntnisse und Verbesserungsmassnahmen werden aufgezeigt.
- Der Anlass wird in den digitalen Kanälen (inklusive Biomondo) in Zusammenarbeit mit Bio Suisse beworben.

4 Ziele und Vorgaben Konzept

Regionale Märkte dienen der Absatzförderung von landwirtschaftlichen Knospe-Produkten in der Schweiz. Dabei sollen Konsument:innen vom Mehrwert des Konsums von Schweizer Knospe-Produkten überzeugt werden. Die Zielgruppen sind neben Bio-Interessierten auch neue Konsument:innen.

Folgende Vorgaben an das Konzept müssen eingehalten werden:

- Klare konzeptionelle und inhaltliche Ausrichtung des Projektes auf die Positionierung «Bio Knospe. Mensch, Tier und Natur im Gleichgewicht.»
- Entwicklung und Umsetzung inhaltlicher und visueller Massnahmen, um die Positionierung «Bio Knospe. Mensch, Tier und Natur im Gleichgewicht.» erlebbar zu machen.
- Erhöhung des Konsums regionaler Knospe-Produkte.
- Akquisition neuer Zielgruppen.
- Bekanntmachung der Direktvermarktungsangebote von Bio Suisse (z.B. Biomondo)
- Konsument:innen sollen durch Informationsmaterial oder Aktivitäten die Vorteile des Konsums von Knospe-Produkte erkennen. Dabei sind die Bio Suisse Fokus-Themen zu wählen und gut sichtbar zu platzieren (Siehe Anhang 2)
- Stärkung der Medienpräsenz und aktive Kommunikation (inkl. Social Media) der Knospe.

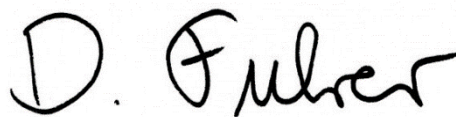
5 Organisatorisches, Controlling, Mittelverteilung

- Die Bio Suisse MOs können bis am 30. Juni 2023 die Gesuche für Regionale Märkte 2024 stellen. Anträge erfolgen via «Eingabe- und Controlling-Formular» im [Extranet](#).
- Die Mittel werden gemäss dem Verteilerschlüssel, welcher Bestandteil dieses Reglement ist, verteilt (Anhang 1). Die Verteilung ist definitiv, ein Rekurs ist ausgeschlossen. Der Vorstand entscheidet jährlich über die Summe, die für regionale Bio-Märkte bereitgestellt wird.
- Ende August wird die Mittelverteilung des Folgejahres gemäss Verteilerschlüssel (Anhang 1) schriftlich bekanntgegeben.
- Im Oktober findet nach Bedarf ein Erfahrungsaustausch und die Präsentation der neuen Themen und Materialien Bio Suisse statt.
- Jeweils im März werden bei Bedarf offene Fragen für neue Eingaben geklärt und Ideen diskutiert.
- Bis spätestens per 31.01. des Folgejahres muss das Controlling des vorjährigen Marktes via Online-Eingabe im «Eingabe- und Controlling-Formular» im [Extranet](#) ausgefüllt werden. Eine detaillierte Abrechnung ([Formular Schlussabrechnung im Extranet](#)) muss ebenfalls bis zum 31.01. des Folgejahres an verband@bio-suisse.ch geschickt werden. Ohne Abgabe des Controllings und der Schlussabrechnung des Vorjahres darf kein neuer Antrag eingegeben werden. Die Verantwortung für die korrekten Abrechnungen liegen bei den Organisator:innen.
- Jeder Markt sendet frühestens drei Monate vor Marktbeginn eine Akontorechnung über max. 70% des Jahresbudgets an Bio Suisse. Nach Eingang der Abrechnung/Controlling des jeweiligen Projektjahres bis spätestens 31.01. des Folgejahres erstellt Bio Suisse die Schlussabrechnung und zahlt die Restbeträge aus. Zahlungen erfolgen ausschliesslich auf das Konto der jeweiligen Mitgliedorganisation. Es werden nur tatsächlich angefallene Aufwendungen ausgezahlt. Ein Übertrag allfälliger Guthaben auf das Budget des Folgejahres erfolgt nicht. Bio Suisse stellt in diesem Fall eine Rechnung zur Rückzahlung des nicht verwendeten Geldes.

Für den Bio Suisse Vorstand



Urs Brändli
Präsident



Dora Fuhrer
Vorstand, Ressort Mitglieder



Anhang 1: Verteilerschlüssel Regionale Bio-Märkte

Erläuterungen

Der jährlich vom Vorstand festgelegte Betrag für die Regionalen Märkte wird gemäss folgendem Schlüssel aufgeteilt:

- Jeder regionale Bio-Markt erhält einen fixen Sockelbeitrag von 6'500.- für die allgemeinen Kosten. Die restliche Summe wird proportional nach Eingabe unter den Märkten verteilt. Eine MO erhält maximal 50% des eingegebenen Budgets, wobei die Eingabe 150'000.- nicht übersteigen darf. Der Sockelbeitrag wird dabei nicht berücksichtigt.
- Wird ein neuer regionaler Bio-Markt eingegeben, werden die Mittel proportional auf alle Märkte neu verteilt.

Der Verteilerschlüssel wird spätestens nach zwei Marktjahren überprüft, indem man die Auswirkungen und Erfahrungen der letzten Jahre einfließen lässt (März 2026).

Anhang 2: Fokusthemen



Sujet 1 / Pflichtplakat
Ganzheitlichkeit



Sujet 2
Ganzheitlichkeit



Sujet 3
Regionalität



Sujet 4
Geschmack



Sujet 5
Ressourcenschutz



Sujet 6
Ressourcenschutz



Sujet 7
Tierwohl



Sujet 8
Tierwohl



Sujet 9
Biodiversität



Sujet 10
Saatgut